



**Geschäftsführung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung
und
Rechtsfragen/Vergabe/Internationales**

Frau Simons

Telefon: (0221) 221-25087

Fax: (0221) 221-26565

E-Mail: corinna.simons@stadt-koeln.de

Datum: 30.09.2010

Niederschrift

über die **Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 06.09.2010, 15:30 Uhr bis 17:40 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Andreas Wolter

GRÜNE

Stellvertretender Vorsitz für Herrn Granitzka

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Henk Benthem van

CDU

i. V. für Herrn Granitzka.

Herr Ulrich Breite

FDP

ab 17:25 Uhr i. V. für Herrn Görzel

Herr Axel Kaske

SPD

ab 16:38 Uhr i. V. für Frau Frebel

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Polina Frebel

SPD

bis 16:38 Uhr

Frau Monika Möller

SPD

Herr Michael Neubert

SPD

Frau Susana dos Santos Herrmann

SPD

Herr Dr. Ralph Elster

CDU

Frau Gisela Manderla

CDU

Herr Werner Marx

CDU

Frau Brigitta von Bülow

GRÜNE

Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE	
Herr Volker Görzel	FDP	bis 17:25 Uhr
Herr Frank Maul	PRO KÖLN	

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen	DIE LINKE.
------------------	------------

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dr. Heinz Dieter Klein	auf Vorschlag der SPD	
Herr Oliver Kreamer	SPD	
Herr Axel Hopf	auf Vorschlag der CDU	bis 17:15 Uhr
Frau Katharina Roy	auf Vorschlag der CDU	ab 15:40 Uhr
Herr Franz Hess	auf Vorschlag der GRÜNEN	
Herr Michael Kühle	FDP-Fraktion (auf Vorschlag der Grünen)	
Herr Illya Kozyrev	auf Vorschlag der FDP	bis 17:10 Uhr
Herr Rudolf Schaefer	PRO KÖLN	
Herr Dr. Manfred Hoffmann	auf Vorschlag der LINKEN	

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Markus Danuser	KLuST e.V.
Frau Adelheid Langes	Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft
Frau Filiz Kalaman	LDK

Verwaltung

Herr Werner Adams	
Herr Ingo Fleischer	
Frau Ursula Herx	
Herr Stadtdirektor Guido Kahlen	
Herr Robert Kilp	
Frau Dr. Barbara Möhlendick	i. V. für Herrn Wolf
Herr Hans-Joachim Mohr	bis 17:25 Uhr
Herr Hans-Jürgen Petry	ab 15:45

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Christine Kronenberg

GPR

Herr Ulrich Langner

Schriftführerin

Frau Corinna Simons

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzender

Herr Winrich Granitzka

CDU

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Julius Knappertsbusch

auf Vorschlag der CDU

Herr Ralf Klemm

GRÜNE

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Wolter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Herrn Kozyrev, der als Nachfolger von Herrn Ahr zum sachkundigen Einwohner des AVR bestimmt wurde.

Als nächstes weist Herr Wolter auf die Sitzungstermine des Unterausschusses Stellenplan und eine Sondersitzung AVR zum Stellenplan hin:

Freitag, 24.09.2010, ab 09:00 bzw. 10:00 Uhr

Theo-Burauen-Saal

Die Einladungen hierfür werden in Kürze verschickt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt die Verwaltung zur Aufnahme in bzw. Absetzung von der Tagesordnung Folgendes vor:

I. Öffentlicher Teil

- 3.11 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Uckermann (Fraktion pro Köln) in der Sitzung des Hauptausschusses am 28.06.2010
3294/2010
- 3.12 Beantwortung einer Anfrage von Frau Manderla vom 05.07.2010
Überstunden 2009
3465/2010
- 3.13 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Granitzka vom 05.07.2010
Christopher Street Day (CSD) 2010
3215/2010
- 4.5 **zurückgezogen**
- 4.6 Verweis aus dem Hauptausschuss am 23.08.2010
Zunehmende Verschmutzung öffentlicher Grünflächen und Parks mit Müll
3440/2010
- 4.7 Bürgerhaushalt 2010
hier.: Nr. 208/83 Ungewollte Werbung
3438/2010
- 4.8 Personalbestand der Stadtverwaltung zum 30.06.2010
3280/2010
- 5.1 Zusätzliches Personal "AG Stadtbahnbau"
Ratsantrag Die Linke.Köln in der Ratssitzung vom 23.03.10
2611/2010
- 5.2 Zweitwohnungssteuer
3349/2010
- 6.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 23.08.2010
Errichtung des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Rheinland (CVUA Rheinland) als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 01.01.2011
AN/1483/2010
- 9.1.1 Ergänzende Mitteilung zur Dringlichkeitsentscheidung 3056/2010
Festival anlässlich der Messe "Gamescom" im Bereich Hohenzollernring zwi-

schen Friesenplatz und Rudolfplatz einschließlich der Platzfläche des Rudolfplatzes
3403/2010

10.2 **zurückgezogen**

10.8 Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Erneuerung/Umgestaltung der Severinstraße im Abschnitt von An St. Katharinen bis Kartäuserwall/Severinswall
3134/2010

10.9 Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln
1687/2010

10.10 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2008. Hier: Seniorenvertretung und Arbeitsgemeinschaften Seniorenpolitik
2214/2010

10.11 **zurückgezogen**

10.12 Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung
3400/2010

>>Tischvorlage

II. Nichtöffentlicher Teil

16.6 Lieferung einer Software zur Verwaltung der Feuerwehr- und Rettungsdienstschule
3496/2010

16.7 Übernahme der Differenz zwischen tatsächlicher Miete und Mietkostenförderung nach KiBiz (Köln-Sülz)
3043/2010

16.8 Übernahme der Differenz zwischen tatsächlicher Miete und Mietkostenförderung nach KiBiz (Köln-Nippes)
3075/2010

16.9 Übernahme der Differenz zwischen tatsächlicher Miete und Mietkostenförderung nach KiBiz (Köln-Nippes)
3217/2010

Auf Vorschlag von Frau von Bülow wird der Tagesordnungspunkt 10.12 in die nächste Sitzung vertagt. Der Ausschuss ist einverstanden.

Auf weitere Nachfrage von Frau von Bülow erläutert Herr Fleischer, die Tagesordnungspunkte 12.1 und 12.2 beziehen sich auf nicht-öffentliche Vorlagen aus dem Rechnungsprüfungsausschuss und seien aus diesem Grunde im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

0 Verpflichtung sachkundiger Einwohner

1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

2 Internationales

2.1 Absichtserklärung zum EU-Projekt SMARTi+P
2714/2010

3 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

3.1 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Neubert vom 07.06.2010
Optimierung des Verkehrsflusses im Bereich der Zufahrt zum AWB Abfallcenter in Köln-Gremberghoven
2675/2010

3.2 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Detjen vom 07.06.2010
Auswirkungen des Bundesverfassungsgerichtsurteils über die Sonntagsöffnungen in Berlin vom 01.12.2009 für Nordrhein-Westfalen
2696/2010

3.3 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion pro Köln vom 23.06.2010
Drogenkriminalität in der Stadt Köln
2885/2010

- 3.4 Beantwortung einer Anfrage von Frau dos Santos-Herrmann vom 05.07.2010
Bericht zur Umsetzung des Aktionsprogramms "Millenniumsentwicklungsziele"
3214/2010
- 3.5 Beantwortung einer ergänzenden Anfrage von Herrn Wolter vom 26.04.2010
Granitplattenschäden auf dem Roncalliplatz
3066/2010
- 3.6 Beantwortung einer ergänzenden Anfrage von Frau Koppmann vom
26.04.2010
Einrichtung eines "Gefährdungsmeldungs-Sofort-Dienst"
3059/2010
- 3.7 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Wolter vom 05.07.2010
Rahmenvertrag Umweltpapier
3197/2010
- 3.8 Beantwortung einer Anfrage vom Herrn Wolter vom 05.07.2010
Behinderungen auf Radwegen durch Sonnenschirme von Außengastronomien
3302/2010
- 3.9 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Detjen vom 15.03.2010
Geldautomaten von Privatbanken in der Innenstadt
3371/2010
- 3.10 Beantwortung einer Anfrage von Frau Bülow vom 26.04.2010
Sachstand Pilotprojekt "Gender Mainstreaming" beim Ordnungs- und Verkehrsdienst
3402/2010
- 3.11 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Uckermann (Fraktion pro Köln) in der
Sitzung des Hauptausschusses am 28.06.2010
3294/2010
- 3.12 Beantwortung einer Anfrage von Frau Manderla vom 05.07.2010
Überstunden 2009
3465/2010

- 3.13 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Granitzka vom 05.07.2010
Christopher Street Day (CSD) 2010
3215/2010

4 Mitteilungen der Verwaltung

- 4.1 Kölner Netzwerk Bürgerengagement
Sachstandsbericht 2009 bis Mitte 2010
2535/2010

- 4.2 Jahresbericht des Kölner "Haus des Jugendrechts"
2621/2010

- 4.3 ZAB Köln Geschäftsbericht/Statistik 2009
3168/2010

- 4.4 Aktuelle Informationen zum Bleiberecht - Juli 2010
3453/2010

- 4.5 zurückgezogen

- 4.6 Verweis aus dem Hauptausschuss am 23.08.2010
Zunehmende Verschmutzung öffentlicher Grünflächen und Parks mit Müll
3440/2010

- 4.7 Bürgerhaushalt 2010
hier.: Nr. 208/83 Ungewollte Werbung
3438/2010

- 4.8 Personalbestand der Stadtverwaltung zum 30.06.2010
3280/2010

5 Allgemeine Verwaltungsorganisation

5.1 Zusätzliches Personal "AG Stadtbahnbau"
Ratsantrag Die Linke.Köln in der Ratssitzung vom 23.03.10
2611/2010

5.2 Zweitwohnungssteuer
3349/2010

6 Schriftliche Anfragen

6.1 Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.08.2010
Ausnahmegenehmigungen für die Inanspruchnahme öffentlichen Parkraums
durch städtische Fahrzeuge
AN/1413/2010

6.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 23.08.2010
Errichtung des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Rheinland
(CVUA Rheinland) als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum
01.01.2011
AN/1483/2010

7 Mündliche Anfrage

7.1 Rollender Biergarten

7.2 Absturz einer Frachtmaschine

7.3 Vergaben von Fachaufgaben

8 Anträge

9 Platzvergaben

9.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Zeitliche Erweiterung der Nutzung des Rudolfplatzes auf den Zeitraum der "Gamescom"
3056/2010

9.1.1 Ergänzende Mitteilung zur Dringlichkeitsentscheidung 3056/2010
Festival anlässlich der Messe "Gamescom" im Bereich Hohenzollernring zwischen Friesenplatz und Rudolfplatz einschließlich der Platzfläche des Rudolfplatzes
3403/2010

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Anregung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln vom 15.04.2009 (Az.: 02-1600-8/10)
0919/2010

10.2 zurückgezogen

10.3 Erfahrungsbericht zum ersten Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten
2494/2010

10.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Bedarfsfeststellung zur Gefriertrocknung von geborgenem Archivgut
2949/2010

10.5 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales
3084/2010

10.6 Bedarfsfeststellung für den Abschluss einer Bereitstellungsvereinbarung zur Lieferung von Kinderspielgeräten, Ersatzteilen und Zubehör
3037/2010

- 10.7 Ausschreibung der Kommunalen Fördermittel zur Umsetzung der MDGs
3407/2010

- 10.8 Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Erneuerung/Umgestaltung der Severinstraße im Abschnitt von An St. Katharinen bis Kartäuserwall/Severinswall
3134/2010

- 10.9 Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln
1687/2010

- 10.10 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2008.
Hier: Seniorenvertretung und Arbeitsgemeinschaften Seniorenpolitik
2214/2010

- 10.11 zurückgezogen

- 10.12 Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung
3400/2010

I. Öffentlicher Teil

0 Verpflichtung sachkundiger Einwohner

Der stellvertretende Vorsitzende verpflichtet Herrn Kozyrev als sachkundigen Einwohner.

1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten liegen zur Sitzung nicht vor.

2 Internationales

2.1 Absichtserklärung zum EU-Projekt SMARTi+P 2714/2010

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 1), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Frau Möller bittet um eine Information über die evtl. anfallenden Kosten für eine externe Beratung.

Frau Dr. Möhlendick sagt eine schriftliche Mitteilung darüber zu.

3 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

**3.1 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Neubert vom 07.06.2010
Optimierung des Verkehrsflusses im Bereich der Zufahrt zum AWB Abfallcenter in Köln-Gremberghoven
2675/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 2), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.2 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Detjen vom 07.06.2010
Auswirkungen des Bundesverfassungsgerichtsurteils über die Sonntagsöffnungen in Berlin vom 01.12.2009 für Nordrhein-Westfalen
2696/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 3), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.3 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion pro Köln vom 23.06.2010
Drogenkriminalität in der Stadt Köln
2885/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 4), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.4 Beantwortung einer Anfrage von Frau dos Santos-Herrmann vom
05.07.2010
Bericht zur Umsetzung des Aktionsprogramms "Millenniumsentwicklungsziele"
3214/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 5), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.5 Beantwortung einer ergänzenden Anfrage von Herrn Wolter vom
26.04.2010
Granitplattenschäden auf dem Roncalliplatz
3066/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 6), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Wolter macht darauf aufmerksam, dass am vergangenen Wochenende zum Bläck Fööss-Konzert wieder Platten auf dem Roncalliplatz kaputt gegangen seien.

Auf Rückfrage von Herrn Wolter erläutert Herr Kilp, mit dem Platzkonzept wurden die Kontrollen der Plätze vor und nach einer Veranstaltung durch Mitarbeiter der technischen Ämter bzw. des Amtes für öffentliche Ordnung beschlossen. Zur Aufnahme und Regulierung von aufgetretenen Schäden sei eine Benennung von Schäden unverzichtbar. So wird auch beim Bläck-Fööss-Konzert verfahren.

Herr Kilp ergänzt, dass nicht nur Fahrzeuge im Zusammenhang mit Veranstaltungen Plätze befahren sondern beispielsweise auch Fahrzeuge wegen Bauarbeiten am Dom, Lieferungen an das Museum Ludwig oder Anlieger des Dom-Hotels den Roncalliplatz befahren, was dann auch zu Zerstörungen der Granitplatten des Roncalliplatzes führen kann. Dazu habe es aber auch schon Gespräche gegeben, das Befahren zu reduzieren.

Herr Wolter betont, zum Einen müsse eine Zerstörung der Platten verhindert werden und zum Anderen müsse eine entstandene Zerstörung wirkungsvoll in Rechnung gestellt werden können. Er bittet die Verwaltung, hier noch mal tätig zu werden.

**3.6 Beantwortung einer ergänzenden Anfrage von Frau Koppmann vom 26.04.2010
Einrichtung eines "Gefährdungsmeldungs-Sofort-Dienst"
3059/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 7), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Anregung von Frau von Bülow wird die Vorlage dem Gesundheitsausschuss zur Kenntnis gegeben.

**3.7 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Wolter vom 05.07.2010
Rahmenvertrag Umweltpapier
3197/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 8), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Dr. Welpmann bedauert die Beschlussfassung des Ausschusses AVR/Vergabe/Internationales vom 26.04.2010 zur Vorlage „Einleitung von Vergabeverfahren zum Abschluss von Rahmenverträgen über Lieferung von Büropapier für den allgemeinen Bedarf und von Papier für die städtische Druckerei“. Der Beschluss

habe leider die Abschaffung der Verwendung von Recyclingpapier beinhaltet, was seiner Fraktion aufgrund der damals kurzfristigen Vorlage nicht klar gewesen sei. Nun bittet er die Verwaltung um Beantwortung bzw. Stellungnahme zu folgenden Punkten:

- Gibt es zur Verwendung von Recyclingpapier einen Ratsbeschluss?
- Die Aufhebung der grundsätzlichen Verwendung von Recyclingpapier und die Umstellung auf holzfrei weißes FSC zertifiziertes Frischfaserpapier habe im Zusammenhang mit der Umsetzung der Richtlinie „Barrierefreie Dokumente“ stattgefunden. Die Task force habe aber in der Zwischenzeit diese Regelung wieder „aufgeweicht“, so dass die Verwaltung die Argumentation diesbezüglich erneut überprüfen müsse.
- Welche Maßnahmen hat die Verwaltung ergriffen bzw. wird die Verwaltung ergreifen, um das städtische Gesamtvolumen von rd. 159 Mio. Blatt Papier zu reduzieren. Herr Dr. Welpmann weist darauf hin, dass seines Erachtens immense Einsparungen erreicht werden könnten, wenn z. B. allein die Niederschriften der Gremien, die digital aufrufbar seien, nicht mehr für jedes Ratsmitglied umgedruckt und versandt werden müssten.

Herr Kahlen stimmt einer schriftlichen Beantwortung zu, weist aber darauf hin, dass der Umdruck und Versand von Niederschriften in der Geschäftsordnung des Rates geregelt sei. Er bittet das Büro des Oberbürgermeisters, Möglichkeiten einer Änderung zu prüfen und diese in den Rat zu transportieren. Darüber hinaus bittet er die Ausschussmitglieder, in diesem Zusammenhang die Fraktionsgeschäftsführer zu involvieren.

Auf weitere Rückfrage von Herrn Dr. Welpmann erläutert Herr Botz, zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Stadtverwaltung sei ein Auftrag bereits erteilt worden. Herr Kahlen ergänzt, es werde rechtzeitig vor Vertragsablauf und Sommerpause 2011 dem AVR eine neue Beschlussfassung vorgelegt.

3.8 Beantwortung einer Anfrage vom Herrn Wolter vom 05.07.2010 Behinderungen auf Radwegen durch Sonnenschirme von Außengastromien 3302/2010

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 9), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

3.9 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Detjen vom 15.03.2010 Geldautomaten von Privatbanken in der Innenstadt 3371/2010

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 10), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.10 Beantwortung einer Anfrage von Frau Bülow vom 26.04.2010
Sachstand Pilotprojekt "Gender Mainstreaming" beim Ordnungs- und
Verkehrsdienst
3402/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 11), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Rückfrage von Frau von Bülow erläutert Herr Kahlen, er wolle den Haushaltsplanberatungen hier und heute nicht vorgreifen, allerdings wolle er darauf hinweisen, dass die bestehende Krise keine kommunal- oder landespolitisch verantwortete Krise sei, sondern eine Wirtschafts- und Finanzkrise. Herr Kahlen ergänzt, es sei noch zu klären, wie der eingebrachte Haushalt 2010/2011 auszugleichen sei. Sicher sei allerdings schon heute, dass die strukturelle Krise nicht in einem 5-Jahreszeitraum abgebaut sein könne.

Ziel von Rat und Verwaltung müsse zum einen die Beseitigung des strukturellen Defizits und zum Anderen die Vermeidung eines genehmigungspflichtigen Haushaltssicherungskonzeptes sein. Zum Abbau des strukturellen Defizits seien weitere Konsolidierungsmaßnahmen zwingend erforderlich.

Für die Stadt Köln werde Aufgabenabbau, Standardreduzierung und Ertragssteigerung zum Dauerprojekt.

Eine der vorgeschlagenen Maßnahmen zum Haushaltsplanentwurf im Zusammenhang mit Aufgabenabbau, Standardreduzierung und Ertragssteigerung sei die Deckelung der Personalkosten.

Mit dem Deckeln von Personalkosten sei automatisch eine Prüfung verbunden, welche Dienstleistung überhaupt noch möglich sei, denn eine Aufgabenverdichtung dürfe nicht zu Lasten des Personals gehen. Mit dem Deckeln von Personalkosten stehen leider auch Ratsbeschlüsse auf dem Prüfstand, zu der das Pilotprojekt gehöre.

Auf Nachfrage von Herrn Wolter weist Herr Kahlen darauf hin, EU-Vorgaben und Ratsbeschlüsse werden von der Verwaltung respektiert. Er bittet im Zusammenhang mit „Gender Mainstreaming“ beim Ordnungs- und Verkehrsdienst allerdings um Beachtung der gestiegenen Intensität der Aufgabe, der flächen- und zeitmäßigen Ausdehnung sowie der gestiegenen Anforderungen an die Kapazitäten.

Frau Kronenberg ergänzt, dass die Verwaltung auf Grundlage des von der Politik beschlossenen Konzeptes „Gender Mainstreaming“ die Implementierung der Strategie weiter verfolge. Nach dem Pilotprojekt bei 32 setze sich der Prozess derzeit in sechs Ämtern fort, dazu gehöre beispielweise auch das NS-Dokumentationszentrum. Die vorgesehene Genderkonferenz habe im Rahmen dieser dezentralen Umsetzung zweimal getagt. Frau Kronenberg kündigt an, dem Ausschuss werde, voraussichtlich noch in diesem Jahr, ein Bericht über die Erfahrungen vorgelegt.

**3.11 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Uckermann (Fraktion pro Köln) in der Sitzung des Hauptausschusses am 28.06.2010
3294/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 12), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.12 Beantwortung einer Anfrage von Frau Manderla vom 05.07.2010
Überstunden 2009
3465/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 13), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.13 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Granitzka vom 05.07.2010
Christopher Street Day (CSD) 2010
3215/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 14), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4 Mitteilungen der Verwaltung

**4.1 Kölner Netzwerk Bürgerengagement
Sachstandsbericht 2009 bis Mitte 2010
2535/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 15), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Rückfrage von Herrn Detjen erläutert Herr Kahlen, im Zusammenhang mit dem Bürgerhaushalt seien eine Lenkungsgruppe und ein Beirat gebildet worden. Darüber

hinaus werde das Thema regelmäßig im Finanzausschuss behandelt, eine parallel geführte Diskussion im Ausschuss AVR/Vergabe/Internationales sei nicht zielführend.

4.2 Jahresbericht des Kölner "Haus des Jugendrechts" 2621/2010

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 16), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Frau dos Santos-Herrmann bemerkt, das Konzept scheine sich zu bewähren und eine enge Kooperation zwischen den Institutionen sei anscheinend der richtige Weg.

Frau Manderla bittet die Verwaltung, einen Ergebnisbericht zur Evaluation dem Ausschuss zeitnah vorzulegen.

Herr Detjen bittet um nähere Information zu dem im Jahresbericht in Kapitel 11.2 genannten strafunmündigen Kind. Seines Erachtens hätte gem. Kinder- und Jugendrecht hier keine Fallkonferenz durchgeführt werden dürfen.

Ergänzend weist Herr Detjen darauf hin, im Bericht werde von Datenlöschung gesprochen und ein Jahr später habe man diese Daten noch einmal herangezogen. Er bittet um Erläuterung, inwiefern gelöschte Daten zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zu einer Auswertung zur Verfügung stehen könnten.

Herr Kahlen sagt zu, die Fragen in schriftlicher Form zu beantworten.

4.3 ZAB Köln Geschäftsbericht/Statistik 2009 3168/2010

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 17), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Detjen bittet um eine ergänzende Mitteilung zu den in Kapitel 3.4 genannten 4 Rückführungsflügen, die durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ZAB Köln vorbereitet, später jedoch abgesagt wurden.

4.4 Aktuelle Informationen zum Bleiberecht - Juli 2010 3453/2010

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 18), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Nachfrage von Herrn Görzel erläutert Frau Dahmen, die Zahl der unerlaubt eingereisten Personen beziffere sich zum Stand 31.08.2010 auf 502 Personen. Diese Zahl mache im Schnitt 15 Personen pro Woche aus, wobei die wöchentliche Personenanzahl variere aber weder einen positiven noch einen negativen Trend erkennen lasse. Von den 502 Personen seien 209 in Köln verblieben und der Rest wurde nach einem einwohnerorientierten Verteilschlüssel verteilt. Grundsätzlich ausgenommen von einer Verteilung sind Minderjährige und Schwangere.

Die Kommunen sind nach § 1 des Landesaufnahmegesetzes verpflichtet, die o. g. Personen aufzunehmen und unterzubringen. Die Landesregierung kontrolliere die Aufnahme monatlich und im Juli sei die Stadt Köln mit 21 Personen unterhalb der erforderlichen Aufnahmequote geblieben. Zurzeit werde versucht, für die Stadt Köln die nicht verteilten minderjährigen Personen im Alter zwischen 16 und 18 Jahren anrechnen zu lassen, um die Aufnahmequote doch noch zu erreichen.

Herr Kahlen ergänzt, die Familie, über die in der Presse ausführlich berichtet wurde, habe Rechtsschutz beim Verwaltungsgericht und beim Oberverwaltungsgericht gesucht und beide Gerichte sahen keinen Anlass, die Entscheidung der Ausländerbehörde zu kritisieren oder zu korrigieren.

4.5 zurückgezogen

4.6 Verweis aus dem Hauptausschuss am 23.08.2010 Zunehmende Verschmutzung öffentlicher Grünflächen und Parks mit Müll 3440/2010

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 19), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Rückfrage von Frau Manderla erläutert Herr Kahlen, das seitens der Politik gewünschte Konzept für den grundsätzlichen Umgang mit der zunehmenden Verschmutzung des öffentlich genutzten Raumes sei bereits in Arbeit. Hier werde der überarbeitete Katalog von Verwarn- und Bußgeldern vorgestellt und die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure behandelt sowie die Frage einer ausreichenden Infrastruktur geklärt.

4.7 Bürgerhaushalt 2010 hier.: Nr. 208/83 Ungewollte Werbung 3438/2010

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 20), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Rückfrage von Herrn Dr. Welpmann erläutert Herr Kilp, die in der Mitteilung beschriebene Einigung mit einem Verteildienstleister sei auch mit den anderen noch tätigen Verteilern in Köln geplant. Allerdings laufen viele Verteildienste mittlerweile über Dienste der Deutschen Post direkt in die Briefkästen der Bürger und eine Ablage von Druckerzeugnissen in den Hauseingängen und im öffentlichen Straßenland finde dann nicht statt. Sobald aber ein weiterer Fall mit konkreten Beweisen vorliege, werde wie in der Mitteilung dargestellt vorgegangen.

Herr Kilp ergänzt, auch das Anheften von Visitenkarten an PKW sei gem. einer Entscheidung des Oberlandesgerichtes Düsseldorf eine Form der Sondernutzung. Er weist darauf hin, dass der Ordnungsdienst im Rahmen seiner Kapazitäten reagieren könne, sobald ein Bürger die o. g. Sondernutzung anzeige bzw. reklamiere.

4.8 Personalbestand der Stadtverwaltung zum 30.06.2010 3280/2010

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 21), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Rückfrage von Frau von Bülow erläutert Herr Kahlen, der Vergleich der Stadt Köln mit anderen Städten sei ohne Betrachtung der strukturellen Bedarfe sehr abstrakt und eigentlich nicht möglich. Die Personalausstattung richte sich nach dem städtischen Aufgabenkatalog. Die Aufgabenstellung sei in Köln eine andere als in anderen Städten, zum Beispiel gäbe es die Schulsozialarbeit an Grundschulen seines Erachtens gar nicht in anderen Städten.

Darüber hinaus weist Herr Kahlen darauf hin, dass 50% der Stellenbedarfe im Doppelhaushalt 2008/2009 auf zusätzliche Aufgabenstellungen oder gesetzliche Vorgaben des Bundes und des Landes zurückzuführen waren (z. B. Bürokratieabbau, Abschaffung des Widerspruchsverfahrens, Kommunalisierung der Versorgungs- und Umweltverwaltung, KiBiz, U 3, Arbeitszeitregelung bei der Feuerwehr usw.). Er fasst zusammen, dass eine Erhöhung des Bestandes des Stammpersonals in der Kernverwaltung in allen o. g. Bereichen die Folge von zusätzlichen bzw. geänderten Aufgabenstellungen gewesen sei. In einem strukturellen Städtevergleich würde seines Erachtens die Stadt Köln in vielen Bereichen besser abschneiden als andere Städte.

Auf weitere Nachfrage von Frau von Bülow erläutert Frau Kronenberg, die Stadt Köln sei mit dem 3. Frauenförderplan vor 2,5 Jahren mit nahezu 26% Frauenquote im Bereich des Managements gestartet und habe heute einen Stand von 29% erreicht. Daraus ergebe sich ein jährlicher Zuwachs von einem Prozentpunkt. Die bis zum Ablauf des Frauenförderplanes zu erreichenden Ziele (hier 39%) seien also stark gefährdet. Allerdings seien in den definierten Ebenen zurzeit 22 Vakanzstellen zu verzeichnen und sie hoffe, dass sehr viele Stellen davon im Sinne der Zielvorgabe mit Frauen besetzt werden.

5 Allgemeine Verwaltungsorganisation

5.1 Zusätzliches Personal "AG Stadtbahnbau" Ratsantrag Die Linke.Köln in der Ratssitzung vom 23.03.10 2611/2010

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 22), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Detjen begrüßt die Stellenzusetzungen beim Tiefbauamt und betont, dass die Verwaltung trotz des Vorhabens der Personalkostendeckelung nicht an falscher Stelle spare sondern die Sicherheit zur ersten Priorität habe.

5.2 Zweitwohnungssteuer 3349/2010

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 23), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6 Schriftliche Anfragen

6.1 Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.08.2010 Ausnahmegenehmigungen für die Inanspruchnahme öffentlichen Parkraums durch städtische Fahrzeuge AN/1413/2010

6.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 23.08.2010 Errichtung des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Rheinland (CVUA Rheinland) als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 01.01.2011 AN/1483/2010

7 Mündliche Anfrage

7.1 Rollender Biergarten

Frau Möller berichtet von ihrer Beobachtung eines sehr alten Partybusses in der Innenstadt, der auf der Straße irgendeine Flüssigkeit abgelassen habe. Sie bittet um Prüfung, ob hier eine Sondernutzungsgenehmigung vorliege. Herr Kilp erläutert, der von Frau Möller beschriebene Sachverhalt gleiche einem Sachverhalt, der zurzeit geprüft werde. Der Ausschuss werde über die Ergebnisse informiert.

7.2 Absturz einer Frachtmaschine

Herr Detjen bittet um Darstellung der Hintergründe eines Absturzes einer Frachtmaschine, die aus Dubai kommend in Köln landen sollte.

7.3 Vergaben von Fachaufgaben

Herr Detjen weist darauf hin, dass Herr Stadtdirektor Kahlen in der Kölnischen Rundschau ausführlich erklärt habe, wie teuer die Vergabe von Fachaufgaben sei. Er bittet um Mitteilung der Hintergründe an den Ausschuss, der schließlich auch Vergabeausschuss sei.

Herr Kahlen verweist auf die Beratungen zu den Stellenplanvorlagen. Er betont, dass bei Deckelung von Personalkosten durch Ersparnisse bei externen Aufträgen und entsprechender Bereitstellung und Qualifizierung von Personal allen Beteiligten geholfen sei. Herr Kahlen macht darauf aufmerksam, dass im Amt für Informationsverarbeitung dieses Vorgehen schon seit langer Zeit praktiziert werde.

Herr Kaske bestätigt, dieses Vorgehen sei schon seit Jahren vom Rechnungsprüfungsausschuss ausdrücklich erwünscht bzw. gefordert.

8 Anträge

9 Platzvergaben

9.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung Zeitliche Erweiterung der Nutzung des Rudolfplatzes auf den Zeitraum der "Gamescom" 3056/2010

9.1.1 Ergänzende Mitteilung zur Dringlichkeitsentscheidung 3056/2010 Festival anlässlich der Messe "Gamescom" im Bereich Hohenzollernring zwischen Friesenplatz und Rudolfplatz einschließlich der Platzfläche des Rudolfplatzes 3403/2010

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 24), der Ausschuss nimmt Kenntnis.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Anregung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln vom 15.04.2009 (Az.: 02-1600-8/10) 0919/2010

Auf Anregung von Herrn Neubert und Frau Manderla wird die Vorlage im ersten Durchgang zurück in den Wirtschaftsausschuss verwiesen. Darüberhinaus wird um einen Bericht zu den Ergebnissen der Beratungen in den einzelnen Bezirksvertretungen gebeten.

Beschluss:

Der Ausschuss verweist die Vorlage im ersten Durchgang zur Beratung der Beschlüsse der Bezirksvertretungen zurück in den Wirtschaftsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

10.2 zurückgezogen

**10.3 Erfahrungsbericht zum ersten Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten
2494/2010**

Auf Rückfrage von Herrn Detjen erläutert Herr Muck, jede Gestaltungsplanung im Zusammenhang mit Kooperationsgrabfeldern wird vom Ausschuss Umwelt und Grün beschlossen. Darüber hinaus soll der Ausschuss AVR/Vergabe/Internationales involviert werden, sobald gravierende Änderungen des aktuellen Nutzungsvertrages vorgenommen werden sollen.

Herr Wolter weist darauf hin, dass der Ausschuss für Umwelt und Grün dieser Vorlage bereits am 01.07.2010 einstimmig zugestimmt habe und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss AVR/Vergabe/Internationales empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Erfahrungsbericht zum ersten Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten zur Kenntnis. Aufgrund des positiven Ergebnisses erklärt er die Erprobungsphase für beendet und hebt die Beschränkung zum Abschluss von Kooperationen nach § 27 Abs. 2 der Satzung über die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln auf. Er beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um Kooperationspartner auch für andere Kölner Friedhöfe zu gewinnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Bedarfsfeststellung zur Gefriertrocknung von geborgenem Archivgut
2949/2010**

Beschluss:

Der AVR stimmt der Dringlichkeitsentscheidung zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.5 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für die Sitzungen des
Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales
3084/2010**

Herr Kahlen stellt dem Ausschuss Frau Ertel, die zur Sitzung anwesend ist, vor.

Beschluss:

Gemäß §36 Abs. 1 in Verbindung mit §33 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen bestellt der Ausschuss auf Vorschlag der Verwaltung eine/einen städtische/n Bedienstete/n zum/zur stellvertretenden Schriftführer/in.

Frau Viktoria Ertel soll die Aufgabe zum 06.09.2010 von der bisherigen stellvertretenden Schriftführerin Frau Svenja Becker übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.6 Bedarfsfeststellung für den Abschluss einer Bereitstellungsvereinbarung zur Lieferung von Kinderspielgeräten, Ersatzteilen und Zubehör
3037/2010**

Auf Rückfrage von Frau Manderla erläutert Herr Kahlen, nach seiner Einschätzung werde das Budget zu 100% abgerufen. Eine entsprechende Mitteilung werde dem Ausschuss zugeleitet.

Beschluss:

Der Ausschuss AVR/Vergabe/Internationales empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat erkennt den Bedarf zur Beschaffung von Kinderspielgeräten, Ersatzteilen und Zubehör für das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, Amt für Kinder, Jugend und Familien und Schulverwaltungsamt an und beauftragt die Verwaltung, ein Vergabeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

10.7 Ausschreibung der Kommunalen Fördermittel zur Umsetzung der MDGs 3407/2010

Beschluss:

Die folgenden 4 Ausschussmitglieder werden für die Jury benannt:

Frau Möller

Frau Manderla

Herr Görzel

Frau von Bülow

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Pro Köln zugestimmt

10.8 Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Erneuerung/Umgestaltung der Severinstraße im Abschnitt von An St. Katharinen bis Kartäuserwall/Severinswall 3134/2010

Frau Manderla meldet für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf an und schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Welpmann erläutert Herr Kahlen, der Austausch der 1. Seite der Vorlage sei aufgrund der geänderten Federführung innerhalb der Verwaltung notwendig gewesen, inhaltlich habe sich an der Vorlage nichts geändert.

Herr Wolter bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss AVR/Vergabe/Internationales verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.9 Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln
1687/2010**

Beschluss:

Der Ausschuss AVR/Vergabe/Internationales empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Rat beschließt die Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln vom 20.10.2008 in der als Anlage beigefügten paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.10 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2008. Hier: Seniorenvertretung und Arbeitsgemeinschaften Seniorenpolitik
2214/2010**

Beschluss:

Der Ausschuss AVR/Vergabe/Internationales empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2008 in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion Pro Köln zugestimmt

10.11 zurückgezogen

**10.12 Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung
3400/2010**

Beschluss:

Der Ausschuss AVR/Vergabe/Internationales vertagt die Vorlage vor Eintritt in die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Wolter
mons
stellvertretender Vorsitzender

Si-
Schriftführerin